

„Ein neuer Stil“

Ein bundespolitischer Blick auf das grüne Landtagswahlprogramm

Die Grünen versprechen in ihrem Landtagswahlprogramm *„eine klare Haltung und einen neuen Stil“*. In der Tat würde die Menschen in Bayern mit so einem Programm ein neuer Stil erwarten: massive Mehrbelastungen für Eigenheimbesitzer über deren Köpfe hinweg, Eingriffe in unternehmerische Freiheit, ein Generalverdacht gegenüber Polizistinnen und Polizisten sowie eine Gesellschaftspolitik, die schon in der Schule auf grüne Umerziehung setzt.

Insbesondere aus bundespolitischer Sicht ist das Programm der bayerischen Grünen interessant und relevant, weil sich hier an zahlreichen Stellen Anknüpfungspunkte zu Themen aus dem Bundestag ergeben. Zum einen ergeben sich Widersprüche zum Handeln der Ampel-Parteien im Bund, zum anderen gehen die Grünen in Bayern zum Teil noch deutlich über das hinaus, was auf Bundesebene politisch vorgesehen ist.

Ein Überblick über die wichtigsten Forderungen mit Zitaten aus dem grünen Landtagswahlprogramm:

1. ENERGIE

- **In Bayern wollen die Grünen die Sektorziele einführen, die sie im Bund abgeschafft haben:** *„Für die Sektoren Energiewirtschaft, Industrie, Verkehr, Gebäude, Landwirtschaft und Abfallwirtschaft werden jährliche Unterziele definiert, die die jeweils zuständigen Ministerien umsetzen*

müssen. [...] Mithilfe eines verlässlichen Monitorings und eines unabhängigen wissenschaftlichen Klimabeirats wird die Wirkung der Maßnahmen jährlich bewertet und bei Bedarf nachgeschärft.“

- **In jeder Region Bayerns sollen 2 Prozent der Landesfläche für Windkraft genutzt werden:** *„Bis Ende 2024 machen wir in jeder Region Bayerns 2 Prozent der Landesfläche fit für die Windenergie (Vorrangflächen).“*
- **Auf Bundesebene hat die Ampel noch nicht einmal angefangen, das Gesetz zur kommunalen Wärmeplanung im Bundestag zu beraten, in Bayern sollen die Kommunen die Wärmeplanung aber bereits 2024 vollständig abschließen:** *„Mit einer Wärmeplanung bis spätestens 2024 ermittelt jede Kommune, wo Wärme entsteht und gebraucht wird.“*

2. EIGENTUM UND EIGENHEIME

- **Die Grünen wollen die Grundsteuer erhöhen, insbesondere für Besitzer von Immobilien, deren Wert in den letzten Jahren gestiegen ist:** *„Wir werden sicherstellen, dass auch bei uns in Bayern neben der Nutzung nicht vorrangig die Fläche, sondern auch die Lage des Grundstückes und der Wert des Gebäudes die Höhe der Grundsteuer bestimmen.“*
- **Die Grünen wollen keine neuen Einfamilienhäuser in Bayern:** *„Bayern hat schon genug monotone Einfamilienhaus-siedlungen und Supermarkt-Flachbauten auf der grünen Wiese.“*

- **Jeder, der ein Haus baut oder sein Dach saniert, soll laut den Grünen verpflichtend eine Solaranlage installieren:** *„Solarpflicht bei Neubauten aller Art und verpflichtende Nachrüstung bei wesentlichen Dachsanierungen: Dachflächen von neu zu errichtenden Gebäuden sollen mit Solaranlagen ausgestattet werden. [...] Bei wesentlichen Dachsanierungen greift die Pflicht, Solaranlagen zu installieren, ebenfalls.“*

3. WIRTSCHAFT, FINANZEN, VERKEHR

- **In Bayern sollen keine neuen Straßen mehr gebaut werden und auch kein Ausbau von Autobahnen mehr stattfinden:** *„Bayern hat bereits eines der dichtesten Straßennetze der Welt. Wir konzentrieren uns deshalb darauf, das bestehende Straßennetz zu erhalten und zu sanieren, und lehnen den Aus- und Neubau ab.“*
- **Im Bund wollen die bayerischen Grünen sich für ein Tempolimit einsetzen:** *„Selbstverständlich machen wir uns weiter auf Bundesebene für ein Tempolimit auf Autobahnen stark.“*
- **Ebenso wie Bundesminister Özdemir, so wollen auch die bayerischen Grünen Tierbestände in der Landwirtschaft massiv reduzieren:** *„Deshalb wollen wir die Tierbestände bis 2030 standortangepasst um 20 Prozent reduzieren.“*
- **Die Grünen kündigen an, die Schuldenbremse zu umgehen:** *„Wir nutzen auch Kreditmöglichkeiten staatlicher Beteiligungen, um schuldenregelkonforme Investitionen etwa in sozialen Wohnungsbau und die ökologische Transformation zu ermöglichen.“*

- **Die Grünen wollen auf Steuerzahler-Kosten sechs neue Stellen für Beauftragte schaffen:** „eine*n unabhängige*n Tierschutzbeauftragte*n als zentrale und kompetente Anlaufstelle für alle Tierschutzbelange in Bayern“, einen „Kinderbeauftragten, der einen jährlichen Kinderschutzbericht herausgeben [soll]“, „eine*n Teilhabebeauftragte*n“, „eine*n unabhängige*n Bürgerbeauftragte*n“, „eine*n Queer- Beauftragte*n“ und „eine*n unabhängige*n Polizeibeauftragte*n mit Ermittlungskompetenz.“
- **Wirtschaftsförderung soll nur noch an Unternehmen gehen, die nach grünem Verständnis klimafreundlich sind:** *„Deshalb stellen wir konkret die bayerische Wirtschaftsförderung in Höhe von rund einer Milliarde Euro jährlich konsequent auf Klimaneutralität um. Klimafreundliche Geschäftsmodelle verankern wir als verbindliche Leitlinien in bayerischen Förderprogrammen.“*
- **Öffentliche Aufträge solle es nur für Unternehmen geben, sie „gleichstellungspolitische Maßnahmen“ umsetzen:** *„Ein Vergabegesetz, das Unternehmen dazu verpflichtet, bei der Annahme öffentlicher Aufträge gleichstellungspolitische Maßnahmen durchzuführen, ist dafür ein wichtiges Instrument.“*
- **Es sollen keine neuen Skigebiete gebaut und die Subventionen für Schneekanonen abgeschafft werden:** *„Die hochsensible Natur in den Alpen duldet keine weiteren Bauungen wie Skipisten, Skilifte, Schneekanonen oder betonierte Speicherseen [...] Zusätzlich richten wir das Seilbahnförderprogramm stärker an Kriterien der Nachhaltigkeit aus und beenden die Förderung von Schneekanonen.“*

4. SICHERHEIT & MIGRATION

- **Die Grünen wollen, flankiert mit der Ampel in Berlin, unkontrolliert Migration nach Bayern ermöglichen:** *„Die Grenzschießungen in der Coronapandemie waren ein Vertrauensbruch und eine starke Belastung, ebenso wie die seit 2015 bestehenden stationären Binnengrenzkontrollen. Wir wollen sie beenden und mit effektiven mobilen Grenzkontrollen ersetzen. So entlasten wir Menschen und Wirtschaft in den Grenzregionen und fokussieren die Ressourcen der Polizei zielgenau auf Fälle mit besonders hoher krimineller Energie. Die Sicherung der Staatsgrenze ist Bundessache, daher werden wir die bayerische Grenzpolizei auflösen.“*
- **Jeder, der einen Asylantrag stellt, egal ob berechtigt oder unberechtigt, soll Zugang zum Arbeitsmarkt erhalten:** *„Für Asylbewerber*innen verbessern wir den Zugang zum Arbeitsmarkt, Arbeitsverbote schaffen wir ab.“*
- **AnKER-Zentren sollen abgeschafft werden:** *„Wir schaffen die AnKER-Zentren sukzessive ab und stellen stufenweise auf dezentrale Unterbringung um.“*
- **Passives und aktives Wahlrecht soll von der deutschen Staatsbürgerschaft entkoppelt werden:** *„Wir reformieren das Kommunal- und Bezirkswahlrecht, damit Menschen, die schon längere Zeit bei uns in Bayern leben, auch ohne deutschen Pass aktives und passives Wahlrecht erhalten.“*
- **Die Grünen wollen die Abschiebehafte abschaffen und die Zahl von Abschiebungen reduzieren:** *„Wir werden keine Menschen zwangsweise in Kriegs- und Krisenländer abschieben. Wir nutzen die Ermessensspielräume im*

Interesse der Betroffenen. [...] Mit einem Abschiebehaftvollzugsgesetz werden wir den Einsatz der Abschiebehaft deutlich reduzieren. [...] Die Abschiebehaftkosten dürfen nicht zulasten der Betroffenen gehen. Wir setzen uns auf Bundesebene für die Abschaffung der Abschiebehaft ein.“

- **Bayerische Sicherheitsbehörden sollen massiv in ihren Kompetenzen beschnitten werden:** *„Wir modernisieren das Polizeiaufgabengesetz und lehnen es entschieden ab, die Eingriffsschwellen in Grund- und Bürgerrechte abzusenken und Menschen bis zu zwei Monate in Präventivhaft zu stecken [...] Wir lehnen deshalb u.a. die anlasslose Vorratsdatenspeicherung, undifferenzierte Ausweitung der Videoüberwachung und Quellen-TKÜ ab.“*
- **Die Grünen stellen die Polizei unter generellen Rassismusverdacht und fordern eine Kennzeichnungspflicht für Polizisten:** *„Mit uns gibt es die individuelle Kennzeichnung für uniformierte Polizeibeamt*innen, eine Studie zu institutionellem Rassismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit innerhalb der Sicherheitsbehörden und eine*n unabhängige*n Polizeibeauftragte*n mit Ermittlungskompetenz.“*
- **Insassen von Gefängnissen sollen künftig mehr „Mitspracherecht“ bekommen und mehr Geld verdienen:** *„Zudem verbessern wir die medizinische Versorgung in den Gefängnissen, stärken das Mitspracherecht der Gefangenen und erweitern die Kontaktmöglichkeiten der Inhaftierten mit ihren Angehörigen. Den Arbeitslohn für arbeitende Gefangene passen wir an den Mindestlohn an, denn ehrliche Arbeit muss sich lohnen.“*

5. GESELLSCHAFTSPOLITIK

- **Cannabis soll, über die geplante Regelung der Ampel hinaus, so schnell wie möglich legalisiert werden:** *„Bis das Cannabis-Kontrollgesetz auf Bundesebene verabschiedet ist, werden wir die Entkriminalisierung von Cannabis-Konsument*innen in Bayern vorantreiben und erhöhen den straffreien Eigengebrauch von Cannabis sofort auf 15 Gramm.“*
- **Die Grünen wollen das Tanzverbot an stillen Tagen abschaffen:** *„Das Tanzverbot schaffen wir ab.“*
- **Medikamentöse Schwangerschaftsabbrüche sollen erleichtert und per Videosprechstunde ermöglicht werden:** *„Auch medikamentöse Abbrüche mit telemedizinischer Begleitung müssen möglich sein. [...] Initiativen für reproduktive Selbstbestimmung auf Bundesebene unterstützen wir und setzen diese zeitnah um.“*
- **Schulen sollen nicht mehr Allgemeinwissen vermitteln und aufs Berufsleben vorbereiten, sondern den Weg für ein Engagement bei den Grünen ebnen:** *„Innovativen Schulbau nach modernen pädagogischen Konzepten sowie grüne Klassenzimmer und Schulgärten fördern wir künftig stärker und machen die Schulen damit zu einem Lern- und Erfahrungsort für Bildung im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung. Lernen für die Nachhaltigkeit hat zum Ziel, auf unserem gefährdeten Planeten Verantwortung übernehmen zu können, wissenschaftliche Informationen über Natur, Gesellschaft und Wirtschaft zu verstehen und sie in eigenes und politisches Handeln integrieren zu können.“*

- **Der konfessionsgebundene Religionsunterricht soll abgeschafft werden:** *„Das Fach Ethik werten wir angesichts einer stetig steigenden Nachfrage qualitativ auf. Den Religions- und Ethikunterricht verzahnen wir durch ein dialogisches Unterrichtsmodul ‚Ethik und Religion‘ [...] Wir wollen erreichen, dass Schüler*innen nicht mehr nur nach Konfessionen getrennt unterrichtet werden, sondern zunehmend in einen gemeinsamen Dialog über Glaubens- und Wertefragen treten.“*
- **Die Grünen wollen Schulnoten abschaffen:** *„Wir möchten Schulen die Möglichkeit eröffnen, auf die Vergabe von Ziffernoten zu verzichten und stattdessen alternative Formen der Leistungsbeurteilung zu verwenden [...] Wir schaffen die bindenden Notendurchschnitte für den Übertritt in die weiterführende Schule ab.“*
- **Die Leistungsfeindlichkeit der Grünen setzt sich in ihrer Abneigung gegen das Gymnasium fort:** *„Mit einer Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und der Schulordnungen wollen wir längeres gemeinsames Lernen ermöglichen, den Übertritts- und Leistungsdruck in den 4. Klassen vermindern und unterschiedliche Abschlüsse an derselben Schule möglich machen. Kommunen geben wir durch eine Öffnungsklausel das Recht, auf Wunsch von Schulgemeinschaften vor Ort innovative Schulformen für schulartübergreifendes gemeinsames Lernen zu errichten.“*